



### AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

#### Evangelium nach Markus 13, 24-32

Er wird die von ihm Auserwählten aus allen vier Windrichtungen zusammenführen

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden.

Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit.

Und er wird die Engel aussenden und die von ihm Auserwählten aus allen vier Windrichtungen zusammenführen, vom Ende der Erde bis zum Ende des Himmels.

Lernt etwas aus dem Vergleich mit dem Feigenbaum! Sobald seine Zweige saftig werden und Blätter treiben, erkennt ihr, dass der Sommer nahe ist.

So erkennt auch ihr, wenn ihr das geschehen seht, dass er nahe vor der Tür ist.

Amen, ich sage euch: Diese Generation wird nicht vergehen, bis das alles geschieht.

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Doch jenen Tag und jene Stunde kennt niemand, auch nicht die Engel im Himmel, nicht einmal der Sohn, sondern nur der Vater.

### ZOOM-ABENDGEBET

Am kommenden Donnerstag, 18. November, um 20.30 Uhr lädt die Aktionsgemeinschaft Maria 2.0 zu einem **Online-Abendgebet** ein. Das Abendgebet besteht aus einer Zeit der Stille, der Tageslesung, Musik und dem Gebet „Schritt für Schritt“, in dem um Veränderung in der Kirche gebetet wird. Wer mag, hat am Ende auch die Möglichkeit, mit den anderen Teilnehmer\*innen und dem Vorbereitungs-Team ins Gespräch zu kommen. Die Zugangsdaten erscheinen im nächsten Kirchenanzeiger und sind auf der Homepage der Seelsorgeeinheit zu finden.

### WORT ZUM MONAT DES TOTENGEDENKENS

Im November wird der Toten gedacht: die Katholiken tun das an Allerseelen (2. November; oft auch am Vortag, an Allerheiligen), die Protestanten am Totensonntag, auch Ewigkeitssonntag genannt (heuer ist das der 21. November) und der Staat gedenkt der Opfer von Krieg und Gewalt am Volkstrauertag – heuer am 14. November.

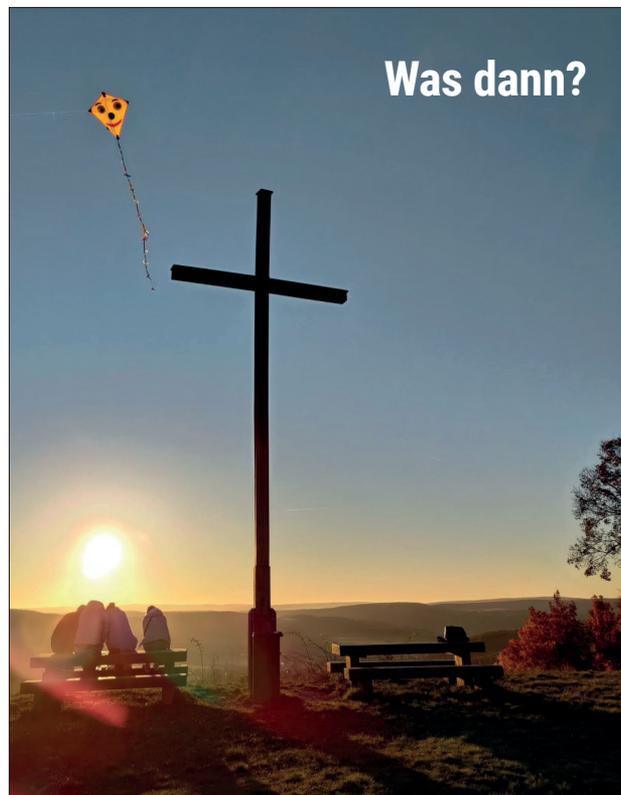
#### Ein Monat der Hoffnung

Oh, dieser trüber November. Aber, **liebe Gemeindemitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,**

der November ist nicht nur trüb und es wird auch nicht nur im November gestorben. Und im November nehmen sich auch nicht die meisten Menschen das Leben, sondern im Mai. Aber der November gilt nun mal als der düstere, der depressive Monat, mit seinen kahl gewordenen Bäumen, seinem Nebel und seiner Ballung von Totengedenken.

Auf der Familienfreizeit letzte Woche haben die Kinder ein eindrückliches Zeichen gesetzt, gegen den Novemberblues, gegen alles Graue und Düstere eines regnerischen und nebligen Novembertags. Sie haben zunächst Drachen gebastelt und bunt bemalt. Und dann haben sie eine Regenpause genutzt, um auf dem Hochplateau beim Höchsten die Drachen steigen zu lassen. Was für ein Bild, als der regenverhangene Himmel plötzlich ganz bunt wurde. Und was für eine Leichtigkeit, wie im Wind die Drachen tanzten. Zur Musik der fröhlichen und lachenden Kinder ...

Dieses Bild kam in mir wieder hoch, als



„Wo wird es bleiben“, was mit dem letzten Hauch entweicht?  
Wie Winde werden wir treiben – vielleicht!  
Werden wir reinigend wehen?  
Und kennen wir des Menschen Gesicht?  
Und jeder darf durch uns gehen, erkennt uns aber nicht.  
Wir werden drohen und mahnen als Sturm  
und lenken die Wetterfahnen auf jedem Turm.  
Ach, sehen wir die dann wieder, die vor uns gestorben sind?  
Wir, dann ungreifbarer Wind?  
Richten wir auf und nieder, die anderen, die nach uns leben?  
Wie weit wohl Gottes Gnade reicht. Uns alles zu vergeben?  
Vielleicht? Vielleicht! Bild: Christian Schmitt (Pfarrbriefservice)

ich ein Gedicht gelesen habe, in dem die Verstorbenen als unsichtbar lebendig gedacht werden. Als Wind. Als Wind, der die Lebenden begleitet, umgibt und durchdringt. Als Zeichen, dass nicht nur das Sichtbare, das Greifbare lebendig ist, sondern auch das unsichtbare Bewegte und Bewegende.

Dieses Gedicht hat mich auch berührt, weil es eine tiefe Hoffnung vorsichtig ausdrückt. Eine doppelte Hoffnung. Die Hoffnung darauf, dass es mit dem Tod eben nicht vorbei ist. Und die Hoffnung, dass Lebende wie Tote in Gott gut aufgehoben sind. Auch das im doppelten Sinn. Hochgehoben, hinaufgehoben zu ihm und dort geborgen. Das Gedicht (links im gelben Kasten) ist von Joachim Ringelnatz und heißt: „Was dann?“

Ich möchte es all denen heute mit in den Tag und in die weiteren Novemberwochen geben, die eine solch vorsichtige Hoffnung brauchen können. Pfr. Stefan Werner

### Gemeinsames Wort der Kirchen zum Volkstrauertag 2021

Vor 80 Jahre begann der deutsche Überfall auf Jugoslawien und Griechenland sowie auf die Sowjetunion. Diesem grausamen Angriffs- und – im Falle der Sowjetunion – Vernichtungskrieg folgte die Errichtung erbarmungsloser Besatzungsregimes.

Wir denken an unzählige Orte und Verbrechen, wie die Hungerblockade und Belagerung Leningrads, die Massaker in Chatyn (Belarus), in Kragujevac (Serbien) oder in Kalavryta (Griechenland). Mit dem Angriff auf die Sowjetunion steigerte sich der nationalsozialistische Rasenwahn zu dem völkermörderischen Holocaust an der jüdischen Bevölkerung Europas und der Ermordung der Angehörigen der Sinti und Roma. Auf allen Seiten waren die Auswirkungen dieses Krieges verheerend: Vertreibungen und das brutale Vorgehen der Besatzer gegen Kämpfende und die Zivilbevölkerung hinterlassen bei den Menschen und im kollektiven Gedächtnis der Völker bis heute Narben. Sie haben einen prägenden Einfluss auf die Gegenwart dieser Regionen, die auf eine reiche und wechselhafte Geschichte zurückblicken können.

Wir schulden den leidenden Menschen unsere ehrende Erinnerung. Ihre Erlebnisse sind uns Mahnung. Dort wo es gelingt, gemeinsam mit den Nachfahren der Opfer zu erinnern, wird der Horizont der Versöhnung sichtbar. Die vielfältigen Leiden haben menschliche Gesichter. Daher hilft es, der Grausamkeit mit konkreten Bildern, Menschen und Orten zu begegnen, den Menschen ihre Gesichter zurückzugeben und sie nicht in der Anonymität der Zahlen untergehen zu lassen.

Wir folgen dem Beispiel Christi, der sich den Menschen besonders in der Not zuwendet und ihr Leid sieht. Sein Liebesgebot gibt Hoffnung und die Chance zur Versöhnung.

Bilder, Menschen und Erinnerung fallen in Gedenkstätten zusammen, die es überall in Südost- und Osteuropa gibt. Sie erinnern an den millionenfachen Mord und zeigen den Schmerz, die Ohnmacht und die Hilflosigkeit der Menschen im Angesicht von Krieg und Verlust. Gegen die Verbrechen setzen wir die gemeinsame Erinnerung und unsere Kooperation, die heute – Deutschland wurde im Mai vor 70 Jahren Vollmitglied des Europarates – unser friedliches Zusammenleben bestimmt.

Wir bitten um Vergebung, ohne zu vergessen, und rufen dazu auf, uns einander liebend zuzuwenden, wie es Jesus Christus mit uns tut. Der Herr ruft uns beim Namen. Kein Schicksal geht unter; es verliert sich niemand in der Masse. Dafür sorgt auch das Engagement des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Wir wollen des Jahres 1941 gemeinsam gedenken und in die Zukunft schauen.

Dr. Georg Bätzing, Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz  
Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm, EKD-Ratsvorsitzender

Die geplanten Gedenkveranstaltungen an den Gefallenenmahnmalen können pandemiebedingt nicht stattfinden. Seite 3

# GOTTESDIENSTE & mehr

**Corona Aktuelle diözesane Regelungen: Ki**  
**Auf der Homepage direkt abrufbar unter: ht**  
 images/PDF/Kirchenanzeiger/2021/n



**ST. PETER  
BAD WALDSEE**

## Sa, 13. November

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit im Pfarrhaus  
 18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter  
 19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

## So, 14. November

33. Sonntag im Jahreskreis  
 Volkstrauertag  
 Zählsonntag  
 9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter, mit Vorstellung des neuen Freiwilligen Evelio  
 11.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter  
 17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle  
 17.30 Uhr: Kindergottesdienst auf dem Kirchplatz vor St. Peter  
 Siehe Kasten am Fuß der Seite



## Mo, 15. November

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

## Di, 16. November

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter  
 19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter

## St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

**Samstag, 13. November**  
 Jhtg. Irmgard Reiser; Josef und Pia Beller; Tina und Dieter Firley; Olga und Augustin Schick; Theresia und Peter Halbherr  
 19.00 Uhr, St. Peter

**Dienstag, 16. November**  
 Jhtg. Paul Liebmann; Dr. Will-

## Mi, 17. November

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in der Frauenbergkapelle  
 17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle  
 18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle  
 19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

## Do, 18. November

9.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in St. Peter

## Fr, 19. November

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

## Sa, 20. November

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit im Pfarrhaus  
 18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter  
 19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier – Jugendgottesdienst (Bösl / Hu) in St. Peter

## So, 21. November

Christkönig  
 Jugendsontag  
 9.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter, mit Firmung von fünf Jugendlichen (Nachholtermin)  
 11.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter  
 17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

mar Oppermann  
 9.30 Uhr, St. Peter

**Mittwoch, 17. November**  
 Marita Konrad; Alfred Heiß  
 19.00 Uhr, Frauenbergkapelle

**Wegen des Jugendgottesdienstes werden die Messintentionen vom Samstag, 20. November, auf den Samstag, 27. November, verschoben. Vielen Dank für Ihr Verständnis.**



**ST. JOH. EVANGELIST  
MICHELWINNADEN**

## So, 14. November

33. Sonntag im Jahreskreis  
 Volkstrauertag  
 Zählsonntag  
 9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)  
 Die Gedenkfeier am Gefallenemahnmal kann nicht stattfinden.

## Di, 16. November

18.00 Uhr: EUCHARISTIE

## Do, 18. November

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

## Sa, 20. November

19.00 Uhr: Jugendgottesdienst in St. Peter Bad Waldsee

## So, 21. November

Christkönig  
 Jugendsontag  
 9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

## Michelwinnaden – Wir beten für unsere Verstorbenen

**Dienstag, 16. November**  
 Jhtg. Helga Gebele; Eugen Bohner  
 18.00 Uhr, Pfarrkirche St. Johannes Evangelist

## AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

In das ewige Leben wurde gerufen: Fritz Klingele (95 Jahre)

## TV-GOTTESDIENSTE

An diesem Sonntag, 14. November, überträgt das ZDF um 9.30 Uhr einen katholischen Gottesdienst aus der Erlöserkirche in Wien. Das Leitwort lautet: „Hoffnung und Zuversicht“.

K-TV schaltet am Sonntag um 12.00 Uhr live nach Rom, wo Papst Franziskus den Angelus betet.

## Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

**Freitag, 19. November**  
 19.00 Uhr, Pfarrkirche  
 Eberhard Pahn u. v. A.; Josef Marschall (Jhtg.); Josefine, Rosa, Bertha und Kreszentia Schmid, Georg Zehrer, Monika Zehrer, Josefa und Adolf Zehrer; Rudolf und Anna Kirchgessner



**ST. PETER UND PAUL  
REUTE**

## Fr, 12. November

18.30 Uhr: Rosenkranz  
 19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

## So, 14. November

33. Sonntag im Jahreskreis  
 Volkstrauertag  
 Zählsonntag

10.30 Uhr: Ökumenische Wort-Gottes-Feier zum Volkstrauertag (We/Oehme) in der Pfarrkirche, musikalisch begleitet vom Liederkranz und Bernadette Behr an der Orgel.

Die übliche Gedenkveranstaltung am Gefallenemahnmal kann in diesem Jahr leider wieder nicht stattfinden. Die Kranzniederlegung findet im Stillen ohne Beteiligung der Bevölkerung statt.

## Mo, 15. November

17.00 Uhr: Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten in Gaisbeuren

## Di, 16. November

8.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

## Mi, 17. November

7.30 Uhr: Schülertagesdienst im Kath. Gemeindehaus Reute

19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in Reute

## Fr, 19. November

18.30 Uhr: Rosenkranz  
 19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

## Sa, 20. November

19.00 Uhr: Jugendgottesdienst für die ganze Seelsorgeeinheit zum Jugendsontag als Wort-Gottes-Feier (Bösl/Hu) in St. Peter Bad Waldsee

## So, 21. November

Christkönig  
 Jugendsontag  
 10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) in der Pfarrkirche, musikalisch begleitet von einem Ensemble des Kirchenchores  
 11.45 Uhr: Tauffeier in der Pfarrkirche

## AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurden gerufen: Elisabeth Kessler (97 J.)

Das Sakrament der Taufe empfangen: Antonia Göttlich, Celine Dost



**ST. JOHANNES BAPTIST  
HAISTERKIRCH**

## So, 14. November

33. Sonntag im Jahreskreis  
 Volkstrauertag  
 Zählsonntag

11.00 Uhr: EUCHARISTIE – Familiengottesdienst (Bu) Meldung

Die Gedenkfeier am Gefallenemahnmal kann nicht stattfinden.

## Di, 16. November

Der Schülertagesdienst muss leider entfallen!

## Sa, 20. November

19.00 Uhr: Jugendgottesdienst für die ganze Seelsorgeeinheit zum Jugendsontag als Wort-Gottes-Feier (Bösl/Hu) in St. Peter Bad Waldsee

## So, 21. November

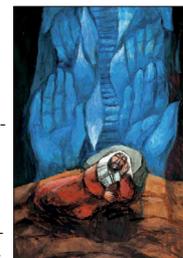
Christkönig  
 Jugendsontag  
 9.00 Uhr: Eucharistie (We)

## Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

**Sonntag, 14. November**  
 Paul Sproll; 1. Jahrtag von Josef Krämmler  
 11.00 Uhr

## Familiengottesdienst

Das Novemberbild vom Familiengottesdienst-Team zeigt den Stammvater Jakob. *Im Traum sieht er eine Leiter (Treppe), ein Zeichen der Hoffnung für ihn: Es gibt eine Verbindung von oben nach unten und vom Menschen hinauf zu Gott. Engel tauchen auf – übrigens immer dann, wenn Gott eingreift in die Geschichte. Mit den flügelartigen Gebilden erinnert der Maler (Sieger Köder) an die früheren Engelsbilder. Mit den „Händen“ drückt er das Wirken Gottes aus: Gott kommt herunter zu uns, um uns Menschen zu sich emporzuheben.*



Wenn das keine gute und helle Botschaft ist, hinein in so manche Novemberdepression. Herzliche Einladung, diese frohmachende Botschaft zu feiern. Im Familiengottesdienst in Haisterkirch am Sonntag um 11.00 Uhr. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst von Verena Westhäußer.

## KINDER-GOTTESDIENST MIT LATERNE

An diesem Sonntag, 14. November., um 17.30 Uhr laden wir herzlich ein zum Kindergottesdienst auf den Kirchplatz vor St. Peter. Wir freuen uns darauf, gemeinsam zu feiern, zu singen und zu beten. Wir bleiben für den gesamten Gottesdienst im Freien, daher sollten sich alle gut warm anziehen. Bitte bringt bunte Laternen mit. Bei Regen muss der Gottesdienst ausfallen. Der Kindergottesdienst richtet sich an Kinder bis circa 8 Jahre und ihre Eltern.

## HAISTERKIRCH

### Rudi Martin erhält die Martinus-Medaille der Diözese

Sehr geehrter Herr Pfarrer Werner, wir freuen uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass Bischof Dr. Gebhard Fürst dem Antrag zur Verleihung der Martinusmedaille an Herrn Martin entsprochen hat ... So beginnt das Schreiben aus dem Sekretariat des Bischofs, das uns als Kirchengemeinde Haisterkirch mit Freude erfüllt. Schon im Mai dieses Jahres haben wir mit Zustimmung des Kirchengemeinderats den Antrag gestellt. Mit der Martinusmedaille werden Persönlichkeiten geehrt, die für die Kirche/Kirchengemeinde einen herausragenden Dienst geleistet haben, indem sie selbstverantwortlich und außerhalb ihres Amtes oder Dienstes oder ihrer beruflichen Funktion über längere Zeit und auch über den Bereich der Gemeinde hinausreichend in überdurchschnittlicher Weise Zeit, Gesundheit, Kraft und Vermögen mit anderen im Sinne des heiligen Martin geteilt haben. Diese Antrags-Kriterien sahen wir mit dem ganzen Kirchengemeinderat bei Rudi Martin als erfüllt an. Wir haben seine langjährigen Dienste als Lektor und

Kommunionhelfer angegeben, sein Engagement als Kirchengemeinderat, vor allem seine langjährige Pressetätigkeit und darüberhinaus sein christliches Zeugnis in allen seinen anderen beruflichen und nebenberuflichen Ämtern und Ehrenämtern. Wir gratulieren Rudi Martin ganz herzlich! Die Verleihung der Martinusmedaille findet am kommenden Sonntag, 14. November, im Rahmen des Pontifikalamtes zu Ehren des Diözesanpatrons im Dom St. Martin in Rottenburg statt. Darüber wird sicherlich auch das Sonntagsblatt berichten. Leider kann Rudi Martin (Foto: rei) an der Feier in Rottenburg nicht teilnehmen. Sobald die Martinusmedaille uns zugesandt wird, werden wir ihm diese in einem würdigen Rahmen (eventuell im Gottesdienst am Christkönigsfest) überreichen.



Pfr. Stefan Werner, Waltraud Ruf (Gewählte Vorsitzende des KGR Haisterkirch)

### St. Martin-Lichttüten

Weil der Martinsumzug im Kindergarten St. Margret abgesagt worden ist, besteht für die Kinder/Eltern die Möglichkeit, St. Martin-Lichttüten im Vorraum zur Haisterkircher Kirche (am Schriftenstand) abzuholen. Die Kinder können zunächst die Tüten bemalen. Mit einer Kerze, die im Glas in die Tüte gestellt wird, erstrahlt das Motiv in wunderschönem Licht. In ein Fenster gerückt, leuchtet die Lichttüte auch denen, die am Haus vorbeigehen. Gerne dürfen auch Grundschulkindern solche St. Martin-Lichttüten abholen. Die Tüten in Bad Waldsee, Gaisbeuren, Reute und Michelwinnaden werden an die Kindergärten verteilt.



## VOLKSTRAUERTAG

### Gedenkfeiern abgesagt

Die Gedenkfeiern am Volkstrauertag (14. November), traditionell abgehalten im Anschluss an die Sonntagsgottesdienste, können heuer wegen Corona nicht stattfinden. An den Mahnmalen in Bad Waldsee (Alter Friedhof), in Reute (unterhalb der Kirche) und in Haisterkirch sowie Michelwinnaden (jeweils im Friedhofsbereich) werden zu anderen Zeitpunkten ohne Beteiligung der Einwohnerschaft Kränze niedergelegt werden.

## KGR

### Gemeinsame Sitzung der vier Gremien

Herzliche Einladung zur gemeinsamen Sitzung aller Kirchengemeinderäte der Seelsorgeeinheit Waldsee am kommenden Dienstag, 16. November. Tagesordnungspunkte sind u. a. Katechese(n) in unserer SE; Datenschutz, Prävention / Schutzkonzept und Advent / Weihnachten: roter Faden. Eventuell weitere Themen: Ehrenamtlichen-Fest, Gemeinsamer Ausschuss, übergreifende Ausschüsse. Der Grund für diese gemeinsame Sitzung der vier Gremien ist, dass die genannten Themen als Informationen für alle KGRs gedacht sind. Und um es nicht viermal separat einzubringen, möchte das Pastoralteam diese Sitzung nutzen, den Kirchengemeinderäten diese Themenkomplexe zu vermitteln. Ort: Gemeindehaus St. Peter in Bad Waldsee (Großer Saal / Eingang 1), Beginn: 19.30 Uhr. Die Sitzung ist öffentlich (unter der Maßgabe der geltenden Corona-Verordnung).

### Bericht von der KGR-Sitzung

Am 21. Oktober fand eine öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates Haisterkirch statt. Folgende Punkte wurden besprochen:

#### Ziele/Projekte

**Jugendliche/Liturgie:** Am Jugendsonntag, begangen am Samstag, 20. November, findet nach dem Jugendgottesdienst in Bad Waldsee eine Party statt. Ein-

ladung erfolgt über die Gruppen und sozialen Medien.

**Willkommensgruß an Neubürger:** Ein Flyer über das Angebot der Kirchengemeinde soll erstellt werden; dieser soll den Neubürgern persönlich überbracht werden. Ziel – wir sind eine einladende Kirchengemeinde.

**Kontakt mit Kindergarten:** Der Kontakt und die Kooperation mit dem Kindergarten soll gefördert werden. Hierfür soll ein (persona-

les) Angebot für den St. Martins-tag gemacht werden.

**Kirchenlichtmomente:** In der Adventszeit sollen drei Abende stattfinden, an denen es Musik und kurze Impulse in der Pfarrkirche gibt; danach gemütlicher Ausklang bei Glühwein und Punsch.

#### Kirchenfahnen

Der Auftrag zur grundlegenden Erneuerung der großen Kirchenfahnen wird an die Paramentwerkstatt in Munderkingen erteilt.

#### Pfarrhaus

Es gibt Gespräche mit einem Investor, der in den nächsten Wochen eine Kalkulation erstellt, was auf dem Grundstück realisierbar und finanzierbar ist.

#### Kapelle Osterhofen

Die mögliche Höhe und die Art der Finanzierung eines Zuschusses der Kirchengemeinde zur Baumaßnahme bei der Kapelle Osterhofen wird mit dem Verwaltungszentrum bzw. der Diözese abgeklärt.

**Liebe Senioren,** wir treffen uns wieder am Freitag, 19. November, zum Haisterkircher Seniorennachmittag um 14.00 Uhr in der „Rose“ in Hittelkofen. Dieses Mal besuchen uns Pfarrer Stefan Werner und Theresia Fischer. Sie möchten im Monat November das Thema Tod und Trauer in den Mittelpunkt stellen. Es geht auch um unseren

Friedhof in Haisterkirch, um Bestattungsformen und vieles mehr rund um das Sterben.

Auf Euch alle und auch auf neue Gesichter freut sich das Seniorenteam. Es gelten die 2-G-Regeln. **Bitte um Anmeldung bei Marianne Ploil, Tel. 9743034.**

## MICHELWINNADEN

### Festlegung zur Abfallbeseitigung auf dem Friedhof

Die Mülltrennung auf dem Friedhof Michelwinnaden ist mittlerweile zu einem großen Problem geworden. Immer wieder finden sich im Grünabfall Plastik, Draht und andere Gegenstände, die dort nicht hingehören. Dies führt dazu, dass das Grünut sehr teuer als Restmüll entsorgt werden muss. Trotz zahlreicher Hinweise und Verbote ist in der Vergangenheit keine Besserung eingetreten! Aus diesem Grund bitten wir nun darum, alle Abfälle (auch das Grünut) mit nach Hause zu nehmen und dort zu entsorgen. Künftig wird es auf dem Friedhof keine Entsorgungsmöglichkeit mehr geben. Wir bitten um Verständnis. **Der Kirchengemeinderat.**

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

## REUTE

**Adventsgestecke und Kränze:** Gebestellt wird im Katholischen Gemeindehaus in Reute von Montag, 22. November, bis Donnerstag, 25. November, jeweils von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr (unter Einhaltung der Corona-Regeln). Herzlich willkommen sind alle Helfer(innen) der vergangenen Jahre; natürlich freuen wir uns auch über neue Gesichter. **Der Verkauf** findet im Foyer statt – ab Dienstag, 23. November, jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Die Regeln der Coronaverordnung wie Abstand, Maske und begrenzte Anzahl der Besucher müssen eingehalten werden. Wer Tannen- und Koniferenschnitt übrig hat, darf ihn gerne am Gemeindehaus Reute ab 15. November ablegen. **Das Bastelteam**

**Winter-Öffnungszeiten:** Das Pfarrbüro Reute hat über die Winterzeit donnerstags von 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet. Die anderen Öffnungszeiten bleiben unverändert.

## GUT-BETHA-FEST 2021



1

**Triduum/Abendgebete**  
21.11.2021 19.00 Uhr, "entzündet"  
22.11.2021 19.00 Uhr, "bewegt"  
23.11.2021 19.00 Uhr, "gesegnet"

2

**Lichterprozession**  
24.11.2021 19.00 Uhr  
Treffpunkt Dorfmitte

3

**Festgottesdienste**  
25.11.2021 9.30 Uhr und 11.00 Uhr  
Festprediger: Prälat Rudolf Hagmann

4

**Konzert für Kinder und Jugendliche**  
25.11.2021 15.00 Uhr  
Organistin: Verena Westhäußer

5

**Feierliche Vesper**  
25.11.2021 17.00 Uhr



## KOLPINGSFAMILIE

### Stephan Spaeth als Vorsitzender bestätigt

Die Kolpingsfamilie hat bei ihrer Jahreshauptversammlung die Vorstandschaft für die kommenden drei Jahre gewählt. Folgende Mandatsträger wurden in ihren Ämtern bestätigt: Präses Diakon Klaus Maier, 1. Vorsitzender Stephan Spaeth (Bild), 2. Vorsitzender Robert Amann, Kassenwart Josef Rimmel, Schriftführer Heiner Kibler. Beisitzer: Eva Neumann, Irmgard Kessler, Uli Hörmann, Michael Rimmel, Philipp Greiner. Neu ins Leitungsteam wurden Nikolai Kibler und Ferdinand Bender gewählt.



# SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

## FIRMUNG 2021

„Hoffnungsvoll“ war das Motto der Firmung 2021 und wir hoffen, dass das Sakrament den Neugefirmteten viel Hoffnung schenken möge und sie stärken möge, ihr Leben in Verbindung mit Gott zu führen. In vier Gottesdiensten haben insgesamt 71 Jugendliche und Erwachsene in unserer Seelsorgeeinheit ihre Firmung empfangen. Weihbischof Matthäus Karrer hat am 31. Oktober zwei Gottesdienste in St. Peter gefeiert. In Haisterkirch und Reute war Pfarrer Stefan Werner parallel der Firmspender.



Die Gottesdienste in St. Peter wurden von der Jugendgottesdienstband unter Leitung von Conny und Matthias Schneider musikalisch gekonnt und begeistert gestaltet. In Haisterkirch hat sich ein Trio (Verena Westhäußer, Andreas Hund und Alexander Dreher) zur feierlichen musikalischen Gestaltung gefunden und in Reute hat die Familiengottesdienstband unter Leitung von Volker Schuhmacher den Gottesdienst zu einem Jugendfest werden lassen. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Firmteam (Sr. Clara Dellbrügge, Monika Förtsch, Nadine Haidorf, Sr. Tobia Hartmann, Sibylle Lenze, Nadine Maucher, Charlotte Munz, Conny und Matthias Schneider), das die Vorbereitung gestaltet und durchgeführt hat. Glücklicherweise konnten auch in diesem Jahr einige Projekte angeboten werden, den Projektleiterinnen sei ebenso herzlich gedankt. – Für fünf Jugendliche war die Teilnahme an diesem Termin nicht möglich. Sie werden im Auftrag des Bischofs von Pfr. Stefan Werner am Christkönigsontag in St. Peter gefirmt werden. Text: Sandra Weber / Foto: Daniel Drewniak

## Reinigungskraft gesucht

Die Kirchengemeinde St. Johannes Michelwinnaden sucht für den Kindergarten St. Maria eine Reinigungskraft (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet mit einem Beschäftigungsumfang von drei Wochenstunden Einstellung und Vergütung erfolgen nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart Die Eingruppierung erfolgt in EG 2 gemäß AVO-DRS Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Kirchenpfleger Gebhard Fehr, Tel. 2884



Die Kath. Kirchengemeinde St. Peter sucht zum 1. Januar 2022

## einen Mesner (m/w/d)

Vollzeit (39,5 Wochenstunden) unbefristet

für die Kath. Pfarrkirche St. Peter in Bad Waldsee



### Zu Ihren Aufgaben gehören

- die Wahrnehmung des Mesnerdienstes: Dieser umfasst die liturgischen Dienste und die damit verbundenen weiteren Dienste
- sowie den Hausmeisterdienst für das Gemeindehaus und weitere Gebäude

### Wir wünschen uns

- Ausgebildete handwerkliche Fähigkeiten
- Eigeninitiative und Zuverlässigkeit, Kommunikationsfähigkeit
- Flexibilität und Bereitschaft zur Arbeit auch an Sonn- und Feiertagen
- Verständnis und Interesse für die Aufgaben der Kirche
- Zugehörigkeit zur Katholischen Kirche

### Wir bieten

- Vergütung nach AVO-DRS (in Anlehnung an den TV-L) mit den im Öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen und zusätzlichen familienfreundlichen Bestandteilen

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (bitte nur Kopien und gerne per Email) richten Sie bitte

**bis zum 19. November 2021 an:**

Pfarrer Thomas Bucher, Gut-Betha-Platz 9  
88339 Bad Waldsee, Email: thomas.bucher@drs.de

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgeschickt, sondern nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

## IN DER BIBEL LESEN

### Leseabschnitte für jeden Tag Markus-Lesejahr (B)

Heute, Donnerstag, 11. November  
Weish 7,22-8,1; Lk 17,20-25

Freitag, 12. November  
Weish 13,1-9; Lk 17,26-37

Samstag, 13. November  
Weish 18,14-16; 19,6-9; Lk 18,1-8

Sonntag, 14. November  
L I: Dan 12,1-3; L II: Hebr 10,11-14.18;  
Ev: Mk 13,24-32

Montag, 15. November  
1 Makk 1,10-15.41-43.54-57.62-64; Lk 18,35-43

Dienstag, 16. November  
2 Makk 6,18-31; Lk 19,1-10

Mittwoch, 17. November  
2 Makk 7,1.20-31; Lk 19,11-28

Donnerstag, 18. November  
1 Makk 2,15-29; Lk 19,41-44

### Ökum. Bibel-Leseplan

Heute, Donnerstag: Lukas 18,1-8

Freitag: Lukas 18,9-17

Samstag: Lukas 18,18-30

Sonntag: Psalm 6

Montag: 1 Thess 1,1-10

Dienstag: 1 Thess 2,1-12

Mittwoch: 1 Thess 2,13-20

Donnerstag: 1 Thess 3,1-13

Der Ökumenische Bibellese-Plan führt in vier Jahren einmal durch das Neue Testament und in acht Jahren durch alle Bücher des Alten Testaments. Einstieg jederzeit möglich.

## TELEFON, MAIL, ADRESSE



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee  
gemeinsam:  
Pfarrer Thomas Bucher (links)  
und Pfarrer Stefan Werner

**Pfarrer Thomas Bucher** (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de  
**Pfarrer Stefan Werner** (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de  
**P. Hubert Vogel** (Vo): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-15, hubert.vogel@drs.de  
**Diakon Dr. Marcel Görres** (Go): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@drs.de  
**Diakon Klaus Maier**: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus\_maier@outlook.de  
**Gemeindefereferentin Sandra Weber** (Web): Klosterhof 1, Tel. 404 116, Sandra.Weber@drs.de  
**Pastoralassistent Andreas Hund** (Hu): Klosterhof 1, Tel. 404 118, andreas.hund@drs.de  
**Kirchenmusikerin Verena Westhäußer** (Wes): Klosterhof 1, Tel. 404 117, wwesthaeuser@t-online.de

### Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

**Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger**, Tel. 990 91-0  
**Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de**, Fax: 9 90 91-22  
**Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr**  
**zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

**Zuständig auch für Michelwinnaden**

**Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling**  
**Mail: cordula.bulling@drs.de**; Telefon: 4041-14  
**Telefonsprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr**

### Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

**Pfarrsekretariat: Michaela Sproll**, Tel. 12 48  
**Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de**  
**Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr**  
**donnerstags 8.30 bis 12.30 Uhr**

### Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

**Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler**, Tel. 51 27, Fax 4 91 13  
**Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de**  
**Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr**

## NACHBARSCHAFTSHILFE

Die Organisierte Nachbarschaftshilfe im Bereich der Kirchengemeinden St. Peter Bad Waldsee und St. Peter und Paul Reute ist erreichbar unter **Tel. 0176 / 41 61 05 22** und per Mail an **Nachbarschaftshilfe.BadWaldsee@drs.de**



**Diakon David Bösl**  
Mobile Jugendseelsorge  
(Raum Bad Waldsee)  
Klosterhof 1  
88339 Bad Waldsee

david.boesl@drs.de  
Handy und Whatsapp:  
0157 / 51 66 13 14  
Tel. 404 119  
www.mobile-junge-kirche.de



Kurseelsorge: [www.kurseelsorge-bw.de](http://www.kurseelsorge-bw.de)  
**Pastoralreferent Egon Wieland** (kath.), Tel. 40 41 12  
egonwieland@drs.de  
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)  
**Pfarrerinnen Verena Engels** (ev.), Tel. 409 40 22  
verena.engels@elkw.de



## Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee – Impressum

**Presserechtlich verantwortlich:** Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner  
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

**Gesamtherstellung** (außer Druck): Redaktionsbüro Reischmann e.K.  
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

**Druck:** Druckerei Marquart GmbH  
Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht, möge sich bei den Pfarrämtern oder beim Redaktionsbüro Reischmann e.K. (Tel. 07564 / 30 68 07; Mail: margit.reischmann@t-online.de) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen.

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.

**KA digital:** Der Kirchenanzeiger wird gleichzeitig mit Erscheinen in gedruckter Form auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit ([www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de)) veröffentlicht. Man kann ihn auch als Newsletter beziehen. Und man kann sich den KA auch aufs Handy schicken lassen. Wer das per WhatsApp möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32370404 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Vorabend des Erscheinungstages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“. Für die Zusendung über Threema gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID 2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Vorabend aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den neuen KA auch über den Threema-QR-Code aufrufen.

